

Gemeinde  
Morschach

  
*Morschach*

# Infoblatt

Nr. 3/2013

Informationsblatt der  
Gemeinde Morschach

Ausgabe Dezember 2013



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Morschach-Stoos

Die Gemeinde Morschach kann auf ein intensives und ereignisreiches Jahr zurückschauen. Auch dieses Jahr standen diverse Themen im speziellen Fokus des Gemeinderates. Anfangs Mai konnten wir unseren neuen Gemeindeschreiber, Markus Betschart als Leiter der Gemeindeverwaltung begrüßen. Mit Markus Betschart ist nun unser Verwaltungsteam wieder vollzählig und kompetent für Sie da. Im Juni konnten die drei überarbeiteten Reglemente (Abwasser, Abfall und Wasserversorgung Stoos) vom Volk genehmigt werden. Diese werden nun ab 1. Januar 2014 in Kraft treten. Anfangs Juli konnte die sanierte Dorfstrasse im Bereich Bushaltestelle Mattli - Swiss Holiday Park bis Hirschen dem Verkehr übergeben werden. Die Schule Morschach konnte nach den Sommerferien planmässig mit dem Mehrjahrgangsklassenmodell starten. Die Sanierung der Stoosstrasse wurde Ende August abgeschlossen. Anfangs November konnte der Wegrodel nach vier Jahren Vorarbeit öffentlich aufgelegt werden. Mit dem ersten Schneefall Mitte November wurde das erste Mal nach dem neuen Schneeräumungskonzept Schnee geräumt. Und zu guter letzt kann für das Jahr 2014 erneut ein Ertragsüberschuss für das kommende Jahr präsentiert werden. Weiter sieht der Finanzplan für die Zukunft positiv aus. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Steuerreduktion um 10 Einheiten beantragt. Auch in Zukunft werden Investitionen unumgänglich sein, jedoch werden grosse Investitionenbeiträge wie für die Erschliessung Stoos, die Sanierung der Wasserversorgung Stoos oder die aufwendigen Altlastensanierungen in naher Zukunft nicht mehr nötig sein. Diese und weitere Projekte konnten nur in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und mit den zuständigen Kommissionen erreicht werden. Im Namen des Gemeinderates Morschach-Stoos möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit bedanken, welche Sie uns in vielen Projekten und Entscheidungen entgegengebracht haben. Einen grossen Dank gilt auch allen Einwohner/innen welche sich in irgendeiner Form am politischen Geschehen oder am aktiven Dorfleben beteiligt haben.

Wie immer wird Sie der Gemeinderat über die einzelnen Projekte für das kommende Jahr zum gegebenen Zeitpunkt Infomieren.

Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, wünsche ich eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen schönen Jahresschluss und einen guten Start ins neue Jahr. Die Zukunft bringt viele Chancen. Indem Sie weiter aktiv sind und mitbestimmen, kann vieles erreicht werden.



Silvan Kälin  
Gemeindepresident  
Morschach-Stoos



**Die Region Muotatal mit ihren drei Gemeinden Illgau, Muotathal und Morschach werden ab Frühjahr 2014 einen Strategieprozess mit regionalen Perspektiven durchführen.**

Durch die zwei Regionalentwicklungsprojekte Regio Plus „Üses Muotital“ 2005 bis 2009 und „Netzwerk Muotathal“ im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP 2010 bis 2012) wurden in den letzten acht Jahren eine verstärkte regionale Zusammenarbeit über die drei Gemeinden Muotathal, Illgau und Morschach erreicht.

Die mit den beiden Regionalentwicklungsprojekten gemachten positiven Erfahrungen veranlassen die Gemeinderäte von Muotathal, Illgau und Morschach für ihre Gemeinden einen Strategieprozess mit regionaler Perspektive durchzuführen. Für die Durchführung dieses Strategieprozesses wird die Forschungsgruppe Regionalentwicklung der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), unter der Leitung von Peter Marty, beigezogen.

Nach Ansicht des Gemeinderates Morschach ist der generellen, wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Gemeinde Morschach-Stoos sowie der Region ein hoher Stellenwert zuzumessen. Es ist wichtig, dass die Gemeindebehörden ihre Arbeit vorausschauend an langfristigen Entwicklungszielen orientieren können. Gemeindeübergreifende Entwicklungsziele machen

erst eine Stärkung der Region möglich. Damit können Synergien genutzt werden und es entsteht eine gewinnbringende Zusammenarbeit. Aus diesen Gründen unterstützt der Gemeinderat Morschach das Vorgehen, zusammen mit den Gemeinden Muotathal und Illgau eine regionale Zukunftsstrategie zu entwickeln.

Der Entwicklungsprozesse Zukunftsstrategie Region Muotatal sieht eine Erarbeitung in drei Phasen vor:

- Phase 1: - Bereitstellen von Grundlagen  
- Aktive Erarbeitung der Leitsätze  
- Verbindliche Verabschiedung des Leitsatzkataloges
- Phase 2: - Erarbeitung thematischer Strategien mit Aktionsplan
- Phase 3: - Umsetzen, vertiefen, erneuern

Dem Gemeinderat Morschach ist es wichtig, dass die Bevölkerung und die zuständigen Kommissionen in den Prozess mit einbezogen werden. Der zeitliche Ablauf ist zurzeit noch nicht bekannt und wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Zur Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung wurden seit 2005 verschiedene Projekte ins Leben gerufen und es ist gelungen ein regionales Bewusstsein zu schaffen. Mit der Zukunftsstrategie Region Muotathal soll die Region Muotatal unter anderem als lebenswerter Wohnort und zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort gestärkt werden.

## PROJEKTÜBERSICHT REGION MUOTATAL

In den letzten acht Jahren ist es den politischen und touristischen Akteuren der Region Muotatal gelungen, ein regionales Bewusstsein zu schaffen. Der Verein «Üses Muotital» als Impulsgeber für eine nachhaltige Regionalentwicklung und die drei Gemeinden Illgau, Morschach und Muotathal haben ihre Zusammenarbeit verstärkt. Dies wurde durch die zwei Regionalentwicklungsprojekte Regio Plus «Üses Muotital» und dem Projekt «Netzwerk Region Muotatal» im Rahmen der Neuen Regionalpolitik NRP erreicht. Es ist gelungen, mit diesen beiden Projekten den Tourismus als wertschöpfungsrelevantes Element für die Region stärker ins Be-

wusstsein der lokalen Bevölkerung zu bringen. Die mit den beiden Regionalentwicklungsprojekten gemachten positiven Erfahrungen, veranlassen die drei Gemeinden Illgau, Morschach und Muotathal einen Strategieprozess mit regionaler Perspektive durchzuführen.

### Kontakt und weitere Auskünfte:

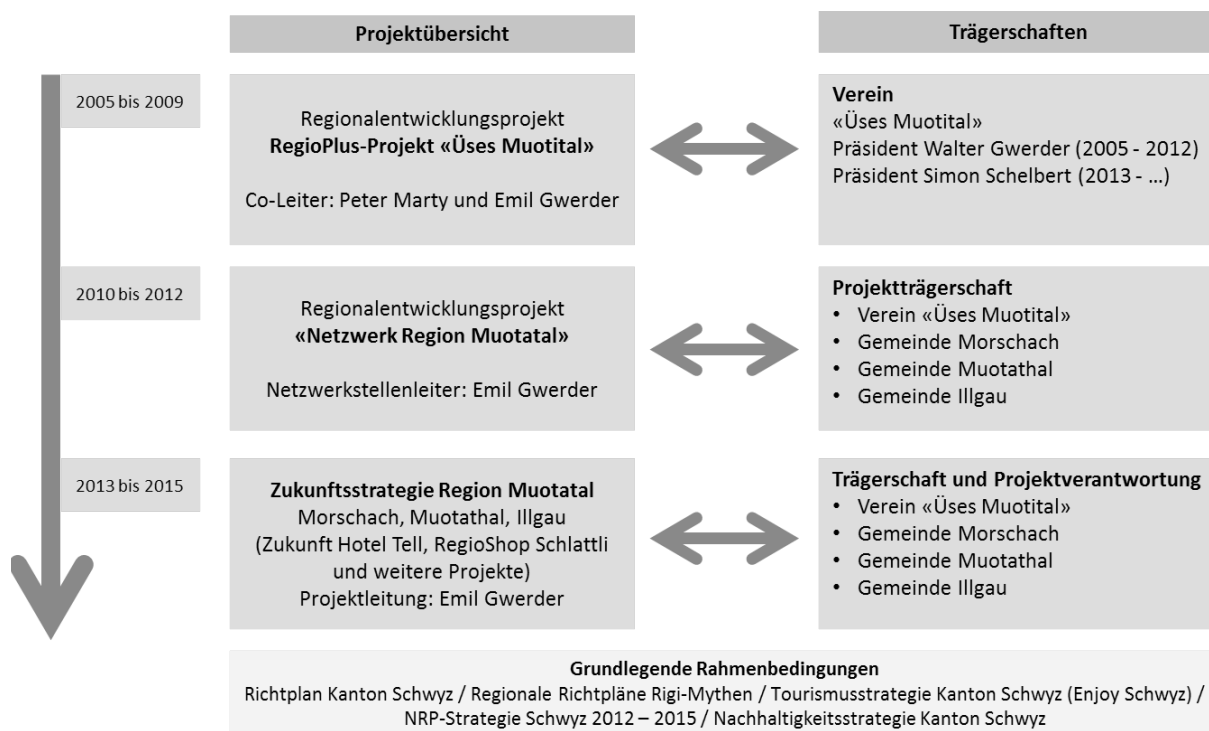
«Netzwerk Region Muotatal»

Emil Gwerder

Postfach 255

6436 Muotathal

Tel. 041 820 04 24



In der Gemeinde Morschach konnten bereits zwei bedeutenden Projekte abgeschlossen werden. Aus dem Projekt Agrotourismus ist der Verein „Härzhafts us Morschach-Stoos“ entstanden. Die involvierten Morschacher und Stösler Familien bieten eine breite einheimische Produktpalette an. Diese Produkte welche mit

sehr viel Freude und Härzblut hergestellt werden, werden nun unter einem einheitlichen Brand gemeinsam vermarktet. Auf dem Stoos konnte diesen Herbst das „Moorerlebnis Teufböni“ eröffnet werden. Der spielerische Moorrundweg informiert ausgiebig über das Moor. Zudem bietet das Moorerlebnis einer breiten Bevölkerungsschicht Bewegung, Spiel, Spass und Erholung.



# Energienstadt

**Der sinnvolle Umgang mit Energie ist in den letzten Jahren nicht zuletzt wegen der globalen Erderwärmung, vermehrten desaströsen Naturereignissen und einer grossen Auslands-Abhängigkeit in der Schweiz zu einem zentralen Thema geworden. Die Schweiz ist zu einem grossen Teil von der Energiezulieferung aus dem Ausland angewiesen und gibt pro Kopf und Jahr 6% oder Fr. 4'460.00 seines Einkommens dafür aus.**

Neben der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Wechsel von fossilen Brennstoffen auf alternative Energien gilt es auch den Energiebedarf zu reduzieren und haushälterisch mit der Energie umzugehen. Dieses Thema geht uns alle an und ist auch auf kommunaler Ebene umzusetzen. Dabei hat die Gemeinde eine Vorbildfunktion und kann mit zum Teil einfachen Mitteln den Energieverbrauch wesentlich vermindern und einen grossen Beitrag zum Umdenken leisten.

Der Trägerverein „Energienstadt“ Schweiz stellt den Gemeinden die Mittel und Fachkräfte zur Verfügung um den Prozess umzusetzen. Nach einer erfolgreichen Um-

setzung erhält eine Gemeinde als Verdienst das „Energienstadt Label“. Im Vordergrund steht aber nicht das Label sondern die Umsetzung von Massnahmen zum haushälterischen Umgang mit der Energie.

Auch die Gemeinden Muotathal, Illgau und Morschach haben sich mit dieser Thematik befasst. Die Schritte zur Energienstadt sehen wie folgt aus:

- Beitritt zum Trägerverein Energienstadt
- Erstellung einer Bestandsaufnahme mit Hilfe des Massnahmenkatalogs Energienstadt
- Auswertung der Bestandsaufnahme
- Umsetzung der Massnahmen

Vorbehältlich der Genehmigung des Budgets 2014 hat der Gemeinderat beschlossen per 2014 dem Trägerverein Energienstadt beizutreten und die Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Gemeinde Morschach die Chance wahrnehmen soll und gemeinsam mit den Gemeinden Illgau und Muotathal einen ersten Schritt zur Energienstadt machen soll.

---

## GENEHMIGUNG GEMEINDEREGLEMENTE

**An der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2013 wurden das Wasserreglement der Wasserversorgung Stoos, das Abwasserreglement sowie das Abfallreglement angenommen. Die genannten Reglemente wurden nun vom Regierungsrat genehmigt und treten per 1. Januar 2014 in Kraft. Die Bemessung der Gebühren erfolgt künftig nicht mehr anhand der Einwohnergleichwerte sondern wird durch fixierte Einheiten ersetzt. Als Grundlage für die Abwassergebühren dienen die Wasserverbräuche. Dadurch wird der Zeitpunkt für die Gebühreneinzüge angepasst.**

Der Gemeinderat Morschach hat das Reglement der Wasserversorgung Stoos, das Abwasserreglement, das Abfallreglement und das Kurtaxenreglement einer Revision unterzogen. An der Gemeindeversammlung vom 24. April 2013 wurden die genannten Reglemente beraten und an die Urne überwiesen. Bis auf das Kurtaxenreglement wurden alle Reglemente an der Volksabstimmung vom 9. Juni 2013 angenommen.

Der Gemeinderat hat alsdann die Reglemente dem Regierungsrat eingereicht. Dieser hat die Reglemente geprüft und am 15. Oktober 2013 genehmigt. Die revidierten Reglemente treten per 1. Januar 2014 in Kraft und können entweder auf der Gemeindeverwaltung Morschach bezogen oder auf [www.morschach.ch](http://www.morschach.ch) heruntergeladen werden.

### **ANPASSUNG GEBÜHRENEINZUG**

Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Reglemente werden für die Bemessung der Gebühren die Einwohnergleichwerte abgeschafft. Neu erfolgt die Berechnung über festgelegte Einheiten. Beim Abwasserreglement erfolgt die Bemessung der Benützungsgebühren anhand des Frischwasserbezuges. Bisher erfolgte der Gebühreneinzug für das Abwasser, den Abfall und die Feuerwehersatzabgabe jeweils per Ende September. Da für die Bemessung der Abwassergebühren die Wasserverbräuche herangezogen werden, wird künftig der Einzug der Abwassergebühren zusammen mit den Wassergebühren jeweils Ende März erfolgen. Der Einzug für die Abfallgrundgebühr und die Feuerwehersatzabgabe wird wie bisher jeweils Ende September erfolgen.

---

## RÜCKTRITT BAUPRÄSIDENT EDI WALDIS

**Baupräsident Edi Waldis hat nach seiner nunmehr 8-jährigen Gemeinderatsstätigkeit seinen ordentlichen Rücktritt auf Ende des laufenden Amtsjahres 2014 eingereicht. Er wird seine Geschäfte somit noch bis Ende Juni 2014 führen. Edi Waldis stand seit seinem Amtsantritt im Jahr 2006 dem Bau und den Liegenschaften vor.**

Baupräsident Edi Waldis hat seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat Morschach auf Ende Legislatur 2012/14 angekündigt. Seine Entscheidung für den Rücktritt hat er bereits seit längerer Zeit gefasst, da für ihn nach zwei Amtsperioden der Zeitpunkt ideal erscheint, einem neuen Gemeinderat das Amt weiter zu reichen. Edi Waldis trat sein Amt im Gemeinderat am 1. Juli 2006 an. Er hat während dieser Zeit die Arbeit im Gemeinderat ganz wesentlich mitgeprägt. Zu seinem Aufgabengebiet gehörten die Bau- und Ortsplanung, die Liegenschaften und der Werkdienst. In seine Amtszeit fällt neben der Ortsplanung auch die Überarbeitung des Wegrodels. Unter seiner Federführung wurden ausserdem das Bauamt neu organisiert und professionalisiert. Weiter hat er diverse Strassen saniert und diese somit für die Zukunft fit gemacht. Baupräsident Waldis setzte sich auch mit grossem Einsatz für die neue Stoosbahn ein.

Der Gemeinderat bedauert diesen Rücktritt sehr. Mit Edi Waldis verliert die Gemeinde einen Gemeinderat, der sich mit grossem Engagement und Weitsicht für die Belange der Gemeinde Morschach eingesetzt hat.

Edi Waldis war stets ein kooperativer, kompromissbereiter und kollegialer Gesprächspartner. Der Gemeinderat dankt Edi Waldis für seinen grossen Einsatz und sein Engagement während seiner Zeit als Gemeinderat.



Die restlichen zur Wahl stehenden Gemeinderatsmitglieder sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Mögliche Wahlvorschläge sind bis am Donnerstag 3. April 2014, 09.00h der Gemeindeverwaltung zu überbringen.



**Seit mehreren Jahren ist die Gesamtrevision der Ortsplanung Morschach-Stoos in Überarbeitung. Am 3. März 2013 hat das Schweizer Stimmvolk die Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG-Revision) deutlich angenommen. Diese RPG-Revision führt nun dazu, dass die laufende Revision der Ortsplanung sistiert werden muss.**

Die Gesamtrevision der Ortsplanung Morschach-Stoos ist seit 2008 in Überarbeitung. Die Revision umfasst den Zonenplan und das Baureglement sowie die Erschliessungsplanung. Das Planungswerk wurde der Bevölkerung vorgestellt, welche sich alsdann in einem Mitwirkungsverfahren einbringen konnte. Das Planungswerk wurde durch das Volkswirtschaftsdepartement gesamthaft bereits dreimal vorgeprüft (Rechtmässigkeitsprüfung). Weiter wurde im Herbst 2012 das öffentliche Auflage- und Einspracheverfahren durchgeführt. Zurzeit läuft das Beschwerdeverfahren durch den Regierungsrat. Bevor anschliessend die Vorlage den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung unterbreitet werden kann, ist noch der Entscheid des Verwaltungsgerichts als weitere Beschwerdeinstanz, abzuwarten. Erfahrungsgemäss muss für den Abschluss des Beschwerdeverfahrens auf verwaltungsgerichtlicher Ebene mit mehreren Monaten gerechnet werden. Rechtskraft erhält die revidierte Ortsplanung erst durch die regierungsrätliche Genehmigung.

Am 3. März 2013 hat das Schweizer Stimmvolk die Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG-Revision) deutlich angenommen. Auch die Stimmberechtigten der Gemeinde Morschach haben der RPG-Revision mit über 58% zugestimmt. Noch unbestimmt ist das Datum der Inkraftsetzung des revidierten RPG durch den Bundesrat. Geplant ist, dass der Bundesrat das neue RPG inklusive neuer Verordnung im Frühjahr 2014 in Kraft setzt. Das revidierte RPG verlangt eine Anpassung der kantonalen Instrumente innert fünf Jahren. Unter anderem wird eine exaktere Vorgabe des Kantons für die Ortsplanungen der Gemeinden verlangt als bisher.

Nach Inkraftsetzung des revidierten RPG bis zur Genehmigung des kantonalen Richtplans durch den Bundesrat respektive die Revision des kantonalen Planungs- und Baugesetzes gelten die Übergangsbestimmungen. Diese sehen vor, dass in den Gemeinden faktisch nur noch 1:1 Abtausche bei Einzonungen von Bauland möglich sind, d.h. die Gesamtfläche an Bauzonen darf in den Gemeinden nicht vergrössert werden. Um- und Aufzonungen von bestehenden Bauzonen sind aber auch während der Übergangszeit möglich. Zudem sind Einzonungen von grossem öffentlichem Interesse im Ausnahmefall zulässig.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Sachverhalte und Fristen hat der Gemeinderat Morschach beschlossen auf die laufende Gesamtrevision mit verschiedenen Einzonungen zu verzichten und lediglich die wichtigsten Änderungen im öffentlichen Interesse im Rahmen von Teilzonenplänen durchzuführen. Zudem sind die Gefahrenzonen und die Gewässerraumzonen in den Zonenplänen festzusetzen.

Folgende Gründe haben den Gemeinderat zu diesem Entscheid bewogen:

- Das Abstimmungsergebnis zur RPG-Revision ist auch in Morschach deutlich ausgefallen.
- Die Ortsplanungsrevision könnte vor der Inkraftsetzung des RPG zeitlich nur dann abgeschlossen werden, wenn keine Einsprachen eingehen. Es kann aber nicht davon ausgegangen werden, dass für eine derart komplexe Vorlage keine Einsprachen zu behandeln sind.
- Der Eindruck soll vermieden werden, dass kurz vor Inkraftsetzung der RPG-Revision noch Einzonungen vorgenommen werden, die dazumal mit dem neuen RPG eine Mehrwertabgabe zur Folge hätten oder in dieser Form gar nicht mehr möglich wären.
- Einzelne vordringliche Änderungen, die von hohem öffentlichem Interesse sind, können trotzdem behandelt werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den getroffenen Entscheiden die Mehrheitsmeinung der Bevölkerung umzusetzen und die Möglichkeit zu schaffen, im Rahmen der künftigen gesetzlichen Bestimmungen zu handeln.

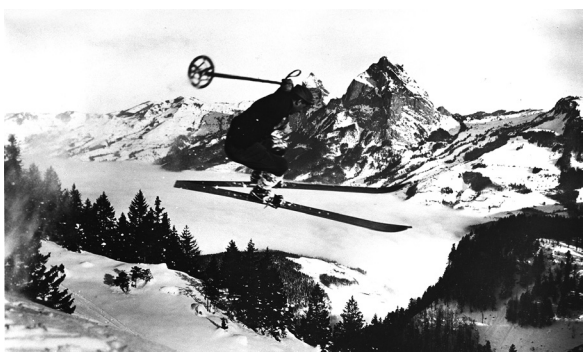


### Morschach auch im Winter

Die Winterzeit – ein einzigartiges Erlebnis. Stahlblauer Himmel und Sonne pur. Klirrende Kälte und weisser Pulverschnee. Die ideale Umgebung für spannenden Outdoor-Sport, gemütliche Kaminfeuergeschichten sowie Fondue oder Raclette mit einem Glas Wein für die Gourmets.

### Die ersten Skitouristen:

Sie kamen mit dem Zug nach Brunnen, mit der Zahnradbahn nach Morschach und gingen dann weiter zu Fuss auf den Stoos und bis auf den Fronalpstock. Eine Abfahrt und unterwegs ein Znüni waren die Belohnung.





### Heute

Das Skigebiet erstreckt sich von 650 m ü.M. in Morschach bis 1935 m.ü.M auf den Klingenstock.

Es stehen 7 Sessel- und Skilifte sowie gut präparierte Skipisten und Langlaufloipen zur Verfügung.



---

## UNTERWEGS MIT DEM KUNSTDENKMÄLER-INVENTARISATOR

### Liebe Morschacherinnen und Morschacher

In letzter Zeit war ich regelmässig auf dem Gemeindegebiet von Morschach unterwegs. Sie haben sich vielleicht schon gefragt, wer ich bin und was ich so mache. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen und meine Arbeitsfelder umreissen: Ich bin für die kantonale Kunstdenkmäler-Inventarisierung zuständig.

Das wissenschaftliche Grossprojekt «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» erforscht die schweizerische Baukultur. Die Resultate werden in einer seit den 1920er-Jahren erscheinenden Buchreihe publiziert. Diese bietet in knapper Form und wissenschaftlich fundiert eine Gesamtdarstellung des gebauten Kulturerbes von der Spätantike bis in das 20. Jahrhundert. Die Publikationen vermitteln die Grundlagen zum Verständnis der Denkmäler in ihrem geschichtlichen Wandel und bilden so eine notwendige Voraussetzung für die weitere Erforschung dieser Kulturgüter sowie für deren Pflege und Erhaltung. Das Gesamtwerk ist das umfangreichste schweizerische Forschungsvorhaben im geisteswissenschaftlichen Bereich. Es ist topografisch aufgebaut und in kantonale Reihen gegliedert. Jeder Band trägt gleichsam föderalistisch dem regionalen Denkmälerbestand Rechnung und würdigt ihn in der jeweiligen Landessprache im regionalen und überregionalen Vergleich. Bis zum heutigen Tag sind 121 Bände erschienen. Potentielle Benutzer der Kunstdenkmälerbände sind nicht nur Wissenschaftler, sondern auch ein Fach- und Laienpublikum wie Denkmalpfleger, Architekten, Baubehörden, Medien, Politiker, Lokalhistoriker, Liebhaber- und Tourismuskreise.



Das Projekt wird in einer öffentlich-privaten Partnerschaft von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) in Bern und den Kantonen getragen und vom Bund subsidiär unterstützt. Inventarisierung und Erforschung erfolgen dezentral in den Kantonen und

werden allein von diesen finanziert. Im Kanton Schwyz ist die Kunstdenkmäler-Inventarisierung dem Vorsteher des Amtes für Kultur unterstellt und steht in regem fachlichem Austausch mit der kantonalen Denkmalpflege.

Der Kanton Schwyz nimmt schweizweit eine Pionierrolle innerhalb der Kunstdenkmäler-Inventarisierung ein. So waren ihm die ersten beiden Bände der Gesamtreihe gewidmet; Linus Birchler publizierte die Kunstdenkmäler der Bezirke Einsiedeln, Höfe und March (1927) sowie der Bezirke Gersau, Küsnacht und Schwyz (1930). 1972 beschloss der Regierungsrat eine Neubearbeitung. Seitdem erschienen die Bände über den Flecken Schwyz (André Meyer, 1978), die March (Albert Jörger, 1989), Einsiedeln (Werner Oechslin und Anja Buschow Oechslin, 2003) und über die Höfe (Anja Buschow Oechslin, 2010).

Für die ausstehenden zwei Bände über die Bezirke Gersau, Küsnacht und Schwyz mit Ausnahme des Fleckens bin ich zuständig. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Bearbeitung der Gemeinden Alpthal, Ober- und Unteriberg sowie Riemenstalden abgeschlossen. Momentan beschäftige ich mich gerade mit der Baukultur der Gemeinde Morschach.

In den kommenden Infoblättern werde ich Ihnen einen tieferen Einblick in meinen beruflichen Alltag geben und mich zu einigen „Ihrer“ Baudenkmäler äussern.

Dr. Michael Tomaschett  
Kunstdenkmäler-Inventarisator  
Kollegiumstrasse 30  
Postfach 2201  
6431 Schwyz  
T 041 819 20 90  
michael.tomaschett@sz.ch

#### Literaturhinweis:

Michael Tomaschett. Kunstdenkmäler-Inventarisierung im Kanton Schwyz 2009–2011. Ein Buchprojekt zu den Bezirken Schwyz, Gersau und Küsnacht. In: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 104, 2012, S. 219–224

#### Aktuell:

Vortrag von Michael Tomaschett im Pfarreisaal, Immensee: Gebäude erforschen. Aus dem Alltag des Kunstdenkmäler-Inventarisators, 22.3.2014, 10.15 Uhr

---

## KIESBELAG IM FRIEDHOF MORSCHACH WIRD SANIERT



FRIEDHOF MORSCHACH

**Seit der Sanierung im Jahre 2001 drängt sich wiederum eine sanfte Sanierung des Gehbereichs im Friedhof Morschach auf. Es sind verschiedentlich natürliche Senkungen aufgetreten, die sporadisch mit Splitt nachgebessert wurden. Dadurch ist nun die Benützung, vor allem für Gehbehinderte und ältere Leute, beeinträchtigt worden.**

Der Gemeinderat hat sich seit einiger Zeit mit dem Thema Friedhof Morschach auseinander gesetzt. Es wurden verschiedene Varianten geprüft. Eine Erweiterung der bereits bestehenden Natursteinpflasterung wurde aus Kostengründen ausser Acht gelassen. Eine Ergänzung

mit einer Betonsteinpflasterung wurde aus Sicht der Denkmalpflege und der Ästhetik nicht mehr weiter verfolgt. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Kiesbelag im Gehbereich zu sanieren, indem der lose Splitt entfernt und die Senkungen mit einer gut abbindenden Mergelschicht ausgebessert wird. Anschliessend wird der gesamte Bereich wiederum mit einer dünnen Schicht, ca. 8 – 10 Millimeter Splitt, abgedeckt. Der Auftrag wurde bereits erteilt und falls es die Wetterverhältnisse zulassen, werden die Arbeiten noch im Dezember 2013 ausgeführt. Für allfällige Behinderungen bitten wir Sie jetzt schon um Verständnis und Danken Ihnen für die Rücksichtnahme.

---

## ZUSÄTZLICHER UNTERFLURCONTAINER FÜR KEHRICHT



DIE SAMMELSTELLE VIS-À-VIS DES MINIMARKTES

Vor rund einem Jahr wurden die Bauarbeiten für die Unterflursysteme auf dem Stooß abgeschlossen. Erste Erfahrungen im vergangenen Winter haben gezeigt, dass beim Standort vis-à-vis des Minimarktes sehr viel Kehrrecht entsorgt wird. Somit muss der Unterflurcontainer viel öfters geleert werden, als an anderen Standorten. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, einen

zusätzlichen Kehrrecht-Unterflurcontainer an diesem Standort zu installieren. Die Bauarbeiten werden zurzeit ausgeführt. In Zukunft stehen am Standort vis-à-vis des Minimarktes nun zwei Kehrrecht-Unterflurcontainer, ein Glas-Unterflurcontainer sowie ein Sammelbehälter für Aluminium und Stahlblech zur Verfügung.

---

## ERSCHLIESSUNG STOOS - AKTUELLE INFORMATIONEN ZUM BAU DER STANDSEILBAHN SCHWYZ-STOOS



DIE ARBEITEN BEI DER TALSTATION DER NEUEN STANDSEILBAHN KOMMEN GUT VORAN.

**Die Bauarbeiten an der neuen Standseilbahn auf den Stoos kommen voran. Im hinteren Schlattli ist die erste Etappe vom Bau des neuen Stationsgebäudes weit fortgeschritten. Das heisst, dass die Betonarbeiten der Tiefgarage und der Kellerräume voraussichtlich bis Weihnachten abgeschlossen werden können.**


Auf der Strecke (LOS 5) wird an verschiedenen Stellen gleichzeitig gearbeitet. In der Endphase befinden sich die Aushubarbeiten beim Bergportal des Scheiteltunnels, welcher sich zwischen dem steilen Hang und dem flachen Gelände auf dem Stoos befindet. Sofern es die Bedingungen erlauben, werden in den kommenden Wo-

chen bei diesem, dem Stoosfluetunnel vorgelagerten „Voreinschnitt“, die Vorbereitungen für die Positionierung der Tunnelbohrmaschine abgeschlossen.

Im Steilhang konnten für die Bauarbeiter diverse gesicherte Zugangswege erstellt werden. Die Sicherungsarbeiten im Hang unterhalb der Stoosfluh sollten ebenfalls nächstens abgeschlossen werden können. Bei der Bergstation sind die Voraushubarbeiten abgeschlossen. Damit sind alle Vorbereitungen getroffen, dass im Frühling nach kleineren Aushubarbeiten rasch mit dem Bau der neuen Bergstation begonnen werden kann.

---

## EINHEIMISCHAUSWEIS 2014

<p>Der/die Inhaber/in dieses Ausweises hat Anrecht auf Gewährung des Einheimischtarifs in der Gemeinde Morschach-Stoos.</p> <p>Der Ausweis verliert seine Gültigkeit bei Wegzug des Inhabers. Bei missbräuchlicher Verwendung wird der Ausweis entzogen.</p> <p>Nur gültig zusammen mit einem amtlichen Ausweis (ID, Pass, Führerausweis, Ausländerausweis)</p> <p><b>Dieser Ausweis ist gültig vom 01.01.2014 bis 31.12.2014</b></p>	<p><b>EINHEIMISCHAUSWEIS 2014 DER GEMEINDE MORSCHACH</b> </p> <p>Name: Muster Vorname(n): Hans Geburtsdatum: 01.01.1900 Adresse: Musterstrasse 7 6443 Morschach Ausstelldatum: 01.01.2014</p> <p>Unterschrift: _____</p>
---	---

DER EINHEIMISCHAUSWEIS 2014

In den nächsten Tagen wird die Gemeindeverwaltung Morschach den bisherigen Ausweisinhabern automatisch den neuen Ausweis zustellen. Falls Sie noch nicht im Besitz eines Einheimischausweises sind, können Sie diesen kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Morschach bestellen. Eine Auflistung der Vergünstigungen

der Stoosbahnen AG und der Swiss Holiday Park AG können Sie ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Bis zur Eröffnung der neuen Stoosbahn kann nachwievor von den bisherigen Vergünstigungen der Luftseilbahn Morschach-Stoos profitiert werden.

---

## FIT FÜR DIE ZUKUNFT - ANPASSUNG ANGEBOT

Der Verwaltungsrat der Alpinen Schwimmbad Stoos AG hat nach umfangreichen Abklärungen beschlossen, den Badebetrieb im Sommer 2014 nicht mehr aufzunehmen und die Badeanlage zu schliessen. Bisher konnten die Kinder von Morschach-Stoos mit der Karte „Fit für die Zukunft“ im Alpinen Schwimmbad Stoos baden gehen. Aufgrund der Schliessung entfällt dieses Angebot. Weiterhin können alle Inhaber der Karte „Fit für die Zukunft“ von folgendem Angebot profitieren:

- Jahreskarte Stoosbahnen AG (Alle Anlagen inkl. Zubringerbahnen)
- Jahreskarte AAGS Morschach Mattli-SHP bis Morschach LMS
- Saisonkarte Skilift Telli
- Halbjahreskarte Erlebnisbad SHP (1. Mai – 30. Oktober, jeweils MO – FR)
- Verschiedene sportliche Angebote, organisiert durch örtliche Veranstalter





WIR WÜNSCHEN IHNEN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND FREUEN UNS, SIE IM NEUEN JAHR WIEDER BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN.

Während den Festtagen sehen die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Postagentur Morschach wie folgt aus:

Mo	23. Dezember 2013	ganzer Tag geöffnet
Di	24. Dezember 2013	Nachmittag geschlossen
Mi	25. Dezember 2013	geschlossen
Do	26. Dezember 2013	geschlossen
Fr	27. Dezember 2013	ganzer Tag geöffnet
Mo	30. Dezember 2013	ganzer Tag geöffnet
Di	31. Dezember 2013	Nachmittag geschlossen
Mi	01. Januar 2014	geschlossen

Die Gemeindeverwaltung sowie die Postagentur Morschach bleiben am Jahr 2014 an den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Feiertagen sowie an folgenden "Brückentagen" geschlossen.

Do	02. Januar 2014
Do	27. Februar 2014 (Nachmittag geschlossen)
Mo	03. März 2014 (Nachmittag geschlossen)
Di	04. März 2014
Fr	30. Mai 2014
Fr	20. Juni 2014

Alle Feier- und Brückentage werden drei Tage im Voraus an der Eingangstüre sowie im Internet publiziert.

#### **Allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Postagentur Morschach**

	VORMITTAG	NACHMITTAG
MONTAG:	08.30 - 11.30 Uhr	13.30 - 18.30 Uhr
DIENSTAG:	08.30 - 11.30 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
MITTWOCH:	08.30 - 11.30 Uhr	geschlossen
DONNERSTAG:	08.30 - 11.30 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
FREITAG:	08.30 - 11.30 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu den obgenannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

---

## AUSZUG AUS DEM TERMINKALENDER VEREINE 2013/2014

WOCHENTAG	DATUM	ANLASS
<b>DEZEMBER</b>		
Do	26.12.2013	Weihnachtskonzert Antoniushaus Mattli, Morschach
Sa	28.12.2013	Suter Sport Rennen „Raiffeisen Cup“ Klingenstock, Stoos
Sa	28.12.2013	Parkopening Snowpark Shredisfaction, Stoos
Di	31.12.2013	Silvesterschlitteln am Sternegg, Stoos
Di	31.12.2013	Silvesterparty im Swiss Holiday Park, Morschach
<b>JANUAR</b>		
Mi	01.01.2014	Neujahrsfeuerwerk, Swiss Holiday Park, Morschach
Mi	01.01.2014	Neujahrsapéro bei der Schneesportschule, Stoos
Sa	04.01.2014	Curling Klingenstock Cup, Stoos
Mo	06.01.2014	Trychler & Greifler in Morschach & Stoos
Mi	08.01.2014	Kadersitzung, Schadenwehr Stoos
Fr	10.01.2014	1. Fasnachtstag in Morschach
Sa	11.01.2014	Kinderaufführung Theater Skiclub, MZH Morschach
Sa	11.01.2014	Première, Theater Skiclub Morschach, MZH Morschach
Mi	15.01.2014	Theater Skiclub Morschach, MZH Morschach
Do	16.01.2014	Vollmond-Schneeschuh-Tour, Allseasons-activeteam, Stoos
Fr	17.01.2014	Theater Skiclub Morschach, MZH Morschach
Sa	18.01.2014	Theater Skiclub Morschach, MZH Morschach
Sa	18.01.2014	Badewannenrennen (Stoos Chessletä), Stoos
Sa	18.01.2014	Curling Seminar & Wellnesshotel Cup, Stoos
Mi	22.01.2014	Atemschutzübung, Schadenwehr Morschach
<b>FEBRUAR</b>		
Sa	01.02.2014	Klubmeisterschaft Curling Club, Stoos
Mi	05.02.2014	Lottomatch Braunviehzuchtverein Stoos, Schwyzer Bärghus, Stoos
Sa	08.02.2014	GV Feuerwehrverein, Feuerwehrlokal Morschach
Sa	08.02.2014	Jahresschlussrapport, Schadenwehr Morschach
So	09.02.2014	Volksabstimmung
So	09.02.2014	Spiel ohne Grenzen für die ganze Familie, Schneesportschule, Stoos
Mi	12.02.2014	Lottomatch Schneesportschule, Stoos
Fr	14.02.2014	Vollmond-Schneeschuh-Tour, Allseasons-activeteam, Stoos
Sa	15.02.2014	Skibock-Schweizermeisterschaften, Stoos
Sa	15.02.2014	Start Heissluftballons, Stoos (Verschiebedatum 22.02.2014)
So	16.02.2014	Clubrennen Skiclub Morschach, Klingenstock, Stoos
Mi	19.02.2014	Atemschutzübung, Schadenwehr Morschach
Mi	19.02.2014	Krankensalbung, Senioren-Team, MZH Morschach
Sa	22.02.2014	Clublanglauf Skiclub Morschach, Nägelisgärtli, Morschach
So	23.02.2014	Spiel ohne Grenzen für die ganze Familie, Schneesportschule, Stoos
Mi	26.02.2014	Fasnachtsunterhaltung Senioren Team, MZH Morschach
Do	27.02.2014	Kinderbescherung, Stoos
Do	27.02.2014	GV Schützengesellschaft Morschach
Fr	28.02.2014	Kinderfasnacht, Fronalp-Chessler, Morschach
Fr	28.02.2014	Bareröffnung der Negerschachergesellschaft, MZH Morschach

---

## AUSZUG AUS DEM TERMINKALENDER VEREINE 2013/2014

WOCHENTAG	DATUM	ANLASS
<b>MÄRZ</b>		
Sa	01.03.2014	Lottomatch Braunviehzuchtverein Morschach, MZH Morschach
Sa	01.03.2014	Back2Style Snowboard-Contest, Stoos
Sa-So	01.03.2014-04.05.2014	Kunstaussstellung Frühling, Peter Gehring, Antoniushaus Mattli
So	02.03.2014	Exklusives Skifahren für Frühaufsteher, Fronalpstock, Stoos
So	02.03.2014	Rivella Family Contest Ski Club Stoos, Sternegg/Maggiweid, Stoos
Di	04.03.2014	Güddienstag, Negerschachergesellschaft, MZH Morschach
Di-Do	04.-06.03.2014	Fis Super-G Rennen, Stoos
So	09.03.2014	Exklusives Skifahren für Frühaufsteher, Fronalpstock, Stoos
So	09.03.2014	ZSSV Meisterschaft SuperG, Franz-Heinzer Piste, Stoos
So	09.03.2014	Gottesdienst und Suppentag, Antoniushaus Mattli, Morschach
Fr	14.03.2014	Vollmond-Schneeschuh-Tour, Allseasons-activeteam, Stoos
Sa	15.03.2014	Delegiertenversammlung Kantonalen Musikverband, MZH Morschach
Sa	15.03.2014	Schützenjass, Schützengesellschaft Morschach, MZH Morschach
So	16.03.2014	Exklusives Skifahren für Frühaufsteher, Fronalpstock, Stoos
Di	18.03.2014	Kaderübung, Schadenwehr Morschach
Fr	21.03.2014	Kaderübung, Schadenwehr Morschach
Sa	22.03.2014	Clubrennen Skiclub Stoos, Klingenstock, Stoos
Sa	22.03.2014	GV Musikgesellschaft Morschach, Swiss Holiday Park, Morschach
So	23.03.2014	Parkclosing Snowpark Shredisfaction
So	23.03.2014	Exklusives Skifahren für Frühaufsteher, Fronalpstock, Stoos
Sa	29.03.2014	Firnschneefest, Stoos
So	30.03.2014	Exklusives Skifahren für Frühaufsteher, Fronalpstock, Stoos

**Gemeinde** Schulstrasse 6  
**Morschach** 6443 Morschach

T 041 825 13 30

F 041 825 13 31

[gemeinde@morschach.ch](mailto:gemeinde@morschach.ch)

[www.morschach.ch](http://www.morschach.ch)

© 2013